



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Pressemitteilung

20.04.2010

Jakobs-Kreuzkraut – wie gefährlich ist die Giftpflanze für Pferde?

In Bayern kann in einzelnen Regionen eine deutliche Ausbreitung des Jakobs-Kreuzkrautes beobachtet werden. Kreuzkräuter, auch Greißkräuter genannt, gehören zu den wichtigsten einheimischen Giftpflanzen. Diese Problematik wurde seit einigen Jahren intensiv von den Medien aufgegriffen, was nicht nur zu Aufklärung, sondern auch zu Verunsicherung potentiell betroffener Tierhalter geführt hat. Durch die hohe Empfindlichkeit der Tiere sind speziell Pferdehalter hoch besorgt hinsichtlich einer akuten oder schleichenden Vergiftung ihrer Tiere mit Jakobs-Kreuzkraut über das Raufutter.

Für den Kreis der Pferdehalter und Pferdehofbetreiber bietet die Bayerische Landesanstalt am 18. Juni 2010 eine Informationsveranstaltung zum Problemfeld Jakobs-Kreuzkraut an. In den Fachvorträgen wird das gesamte Spannungsfeld von Seiten betroffener Pferdehalter über die Toxizität der Pflanze, den Möglichkeiten der Bekämpfung bis hin zu rechtlichen Aspekten und dem Umgang in der Tierernährung behandelt.

Termin, Ort und Anmeldemöglichkeiten entnehmen Sie anhängendem Informationsblatt.